

## Wein ist nicht gleich Wein



*Fritillariae cirrhosae Bulbus - die edelste Variante „Song Bei“ (松贝)*

Den Nicht-Weinkennern sind alle Weine gleich: rot oder weiß, süß oder sauer. Der feine Unterschied wird erst dann erkennbar, wenn man sich mit der Materie lange genug beschäftigt hat und über ein spezielles und geschultes Sensorium verfügt. Ähnlich ist der Fall bei chinesischen Heilkräutern. Die Beurteilung der wirkungsrelevanten Qualität stellt eine große Herausforderung dar, für die nicht alle deutschen Apotheker ausgebildet sind. Sogar Importeure in Europa besitzen oft nicht ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen und kaufen deswegen die Katze im Sack.

Jede Weinflasche hat ein Etikett. Aber allein aus diesem Etikett kann man die wahre Qualität nicht erkennen. Ähnlich ist die Marktsituation chinesischer Heilkräuter in Europa. Fast alle Anbieter liefern inzwischen Prüfzertifikate. Die reale Qualität ist sehr unterschiedlich und dies bleibt unaufgeklärt. Natürlich sagt ein Zertifikat sehr viel über die analytische Qualität aus. Das Zertifikat ist jedoch nur ein Etikett, das zwar den Pharmazierat/Amtsapotheker beruhigt, hingegen nichts über die sensorische und wirkungsrelevante Qualität aussagt.

Die technisch-analytische Qualität der chinesischen Heilkräuter wird im Westen als der entscheidende, ja sogar als der einzige Parameter zur Qualitätsbeurteilung herangezogen. Die Traditionelle Chinesische Medi-

zin ist aber eine Erfahrungsmedizin. Die Wirkung der dazu eingesetzten Heilkräuter steht nicht in einem direkten Zusammenhang mit den analytischen Parametern. Die irrtümlich gemeinten „Wirkstoffe“ sind in der Regel nur ein künstlicher analytischer Marker. Gerade die sensorischen Merkmale, die im Westen unbekannt sind und vernachlässigt werden, beeinflussen die therapeutischen Wirkungen entscheidend. Diese Merkmale haben sich durch jahrtausendealte Erfahrung herauskristallisiert und können nicht anhand technischer Analytik quantifiziert und „zertifiziert“ werden. Wenn man von Wein redet, werden ja auch nur subjektive Begriffe wie Textur, Fülle, Tiefe, Länge des Abgangs usw. verwendet.



*Auf dem Markt befindliche minderwertige Fritillariae cirrhosae Bulbus. Das unnötige Schneiden der Droge deutet auf einen billigen Verschnitt hin.*

Ein typisches Beispiel: Unter der Monographie „Fritillariae cirrhosae Bulbus“ - „Chuan Bei Mu“ (川贝母) stehen 6 zugelassene Stammpflanzenarten:

*Fritillaria cirrhosa* D. Don; *F. unibracteata* Hsiao et K. C. Hsia; *F. przewalskii* Maxim.; *F. delavayi* Franch.; *F. taipaiensis* P. Y. Li; *F. unibracteata* Hsiao et K. C. Hsia var. *wabuensis* (S. Y. Tang et S. C. Yue) Z. D. Liu., S. Wang et S. C. Chen.

In China werden verschiedene Varianten unter dem Namen „Chuan Bei Mu“ auf dem Markt angeboten. Der Preisunterschied ist gigantisch, von aktuell etwa 100

bis 600 USD/kg, je nach Sorte. Die teuerste Sorte ist das „Song Bei“ (松贝), die billigste Sorte „Lu Bei“ (炉贝).

Der Begriff „Song Bei“ ist keine botanische Bezeichnung für die Stammpflanze, sondern eine Drogenbezeichnung für diejenigen, die morphologisch ähnlich sind. Die Merkmale des Song Bei: klein (Durchmesser 0,3 – 0,8 cm), zwei Schuppenblätter sind asymmetrisch, das größere umschließt das kleinere fast ganz, so dass der nicht umschlossene Anteil des kleineren Schuppenblattes wie die schmale Mondsichel aussieht (siehe Titelbild).

Allein vom Zertifikat kann man den gravierenden Unterschied zwischen den verschiedenen Varianten kaum erkennen. Alle heißen *Fritillariae cirrhosae Bulbus*, alle mit dem Prüfzertifikat gemäß § 6 und § 11 der ApoBetrO. Aber die reale Qualität und die daraus resultierende Wirkung unterscheiden sich erheblich.

Ein anderes Beispiel ist *Angelicae sinensis Radix*, Dang Gui. Die hochwertige Ware hat folgende Merkmale: dicke und lange Hauptwurzel; ölige, geschmeidige und biegsame Konsistenz, gelblich braune Farbe; die Bruchstelle gelblich weiß; intensiver und charakteristischer Geruch. Hingegen weist die minderwertige Ware eine kurze und dünne Hauptwurzel auf, holzige, trockene und brüchige Konsistenz sowie dunkelbraune Farbe und schwachen Geruch.

Diese Droge wird sehr häufig verwendet. In China gibt es kaum unbelastete Ware, da diese Heilpflanze zu den Kulturpflanzen gehört, die mit intensiven Maßnahmen angebaut werden. Jeder Importeur freut sich bei der Beschaffung über eine Charge, die durch Laborprüfungen als „saubere“ Droge eingestuft wird. Man konzentriert sich dabei auf die Rückstandsbelastungen und vernachlässigt oft die traditionellen sensorischen Qualitätsmerkmale. Es ist in der Tat ein anspruchsvolles Unterfangen, unbelastete Ware mit guten sensorischen Merkmalen zu beschaffen.



*Lu Bei - eine der günstigeren Varianten der Fritillariae cirrhosae Bulbus*



*Angelicae sinensis Radix links: Produkt der HerbaSinica rechts: auf dem Markt befindliche billige Ware*

## Oberfläche befreiende Drogen

*Wenn der Winter geht und der Frühling kommt, verschreiben TCM-Therapeuten vermehrt Rezepte, die sogenannte Oberfläche befreiende Drogen beinhalten. Diese Drogen sind scharf, wirken zentrifugal, öffnen die Oberfläche und treiben die Hitze oder Kälte nach außen. Es gibt einige Dutzend Drogen in dieser Kategorie. Aber nur wenige tauchen immer wieder in Rezepten auf. Man sollte diese kennen.*



Unser Körper ist ein aus Materie, Energie und Information bestehendes komplexes System - ein Mikrokosmos, der einen Teil des Makrokosmos darstellt. Durch den fließenden Stoff- und Energieaustausch zwischen Mikro- und Makrokosmos passt sich unser Körper ständig der Umgebung an. Ist dieses Gleichgewicht aufrechterhalten, spricht man von Gesundheit - der Harmonie zwischen Himmel und Mensch. Wird dieser Austausch beeinträchtigt, entsteht ein Stau. Wo es Stau gibt, gibt es Schmerzen. Man spricht von Krankheit. Aus Sicht der TCM ist die Krankheit zunächst an der Oberfläche lokalisiert. Mit der weiteren Entwicklung „dringt“ sie nach innen.

Der Jahreszeitenwechsel oder starke Schwankungen der Klimabedingungen - vor allem Temperatur und Feuchtigkeit - fordern unseren Körper heraus und können Krankheiten wie z. B. Erkältung und Grippe verursachen, die in der TCM als Oberfläche-Entgleisungen (*Biao Xie*, 表邪) bezeichnet werden, da sie sich zunächst an der Oberfläche befinden. In diesem Fall verschreibt der TCM-Therapeut ein Rezept, das sogenannte „Oberfläche befreiende Drogen“ beinhaltet. Diese Drogen sind scharf, wirken zentrifugal, öffnen die Oberfläche und treiben die Hitze oder Kälte nach außen.

Es gibt einige Dutzend Drogen in dieser Kategorie. Aber nur einige tauchen immer wieder in Rezepten auf. Nach dem Temperaturverhalten können sie in zwei Gruppen eingeteilt werden:

### Warme Drogen gegen Wind-Kälte

Angelicae pubescentis Radix, Bai Zhi  
Cinnamomi Ramuli, Gui Zhi  
Ephedrae Herba, Ma Huang  
Magnoliae Flos, Xin Yi  
Notopterygii Rhizoma et Radix, Qiang Huo

Saposhnikoviae Radix, Fang Feng  
Schizonepetae Herba, Jin Jie  
Xanthii Fructus, Cang Er Zi

### Kühle Drogen gegen Wind-Hitze

Bupleuri Radix, Chai Hu  
Chrysanthemi Flos, Ju Hua  
Cicadae Periostracum, Chan Tui  
Cimicifugae Rhizoma  
Menthae Herba, Bo He  
Puerariae Radix, Ge Gen



## Aktivität TCM-Apo Ag

Auf Einladung des ersten Vorsitzenden, Herrn Patrick Kwik, Inhaber der Congress Apotheke in Karlsruhe, trafen sich heuer gut 40 Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft deutscher TCM-Apotheken im Rahmen der Jahrestagung am 9. März 2012 in Ettlingen bei Karlsruhe. Diesmal stand die Fortbildung im Vordergrund. Am Freitagnachmittag hörte man zunächst einen sehr interessanten Vortrag „Neue Wege zur Identifizierung von TCM-Pflanzen“ von Prof. Dr. Nick vom Botanischen Institut der Universität Karlsruhe. Anschließend führte er die Teilnehmer zum Gewächshaus des Botanischen Gartens, wo er anhand zahlreicher Heilpflanzen aus dem TCM-Bereich die botanischen Aspekte der Heilkunst



Prof. Dr. Nick erklärte im Gewächshaus die Einzelheiten interessanter TCM-Pflanzen.

TCM beleuchtete. Am Samstag, dem 10. März referierte der versierte TCM-Dermatologe Marco Massari aus München über das Thema „Einführung in die chinesische Dermatologie“. Er erklärte die Ursachen und therapeutischen Ansätze von diversen Hautkrankheiten aus Sicht der TCM einfach und plausibel. Viele Teilnehmer informierten sich über dieses Thema zum ersten Mal und reagierten begeistert auf seinen Vortrag.



Der TCM-Dermatologe Marco Massari referierte über „Einführung in die chinesische Dermatologie“

## Pinelliae Rhizoma

Seit der Einführung der neuen Ausgabe des chinesischen Arzneibuchs 2010 gibt es unendliche Verwirrungen in Bezug auf die Nomenklatur der Drogengruppe „Pinelliae Rhizoma“. Zur Vereinfachung geben wir folgende Tipps:

Wenn ein Therapeut „Pinelliae Rhizoma“ oder „Pinelliae Tuber et Rhizoma“ oder „Ban Xia“ verordnet, verwenden Sie bitte eine von folgenden zwei Drogen:

Pinelliae Rhizoma Praeparatum cum Alumine (*Qing Ban Xia*, 清半夏) oder Pinelliae Rhizoma Praeparatum cum Zingiberis et Alumine (*Jiang Ban Xia*, 姜半夏)

Wenn aber „Pinelliae Rhizoma Praeparatum“ verschrieben wird, verwenden Sie bitte Pinelliae Rhizoma Praeparatum (*Fa Ban Xia*, 法半夏).

Weitere Informationen sind in der 39. Ausgabe des HerbaSinica-Kuriers unter „www.herbasinica.de“ herunterzuladen.

## Literatur Empfehlung

**Sicherheit in der Chinesischen Arzneimitteltherapie: Identität, Verunreinigungen, Toxikologie und Interaktionen.**

(Simon Becker et al., SBO-TCM Verlag, ISBN 3-9523017-0-1)

Das von der schweizerischen Berufsorganisation für TCM (SBO-TCM) herausgegebene Werk befasst sich in vier Teilen mit der Arzneimittelsicherheit in der TCM-Therapie: Identifikation, Toxikologie, Interaktionen und Meldung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen. In einem Überblick werden die einzelnen Kontaminanten, toxische Inhaltsstoffe in den Drogen sowie drastisch wirkende Drogen kurz und bündig erläutert. Es ist ein ausgezeichnetes Nachschlagewerk für Therapeuten und Apotheker, die sich mit TCM beschäftigen.

## IMPRESSUM

Redaktion: Dr. rer. nat. Wenjun Zhong  
HerbaSinica Hilsdorf GmbH  
Penzendorfer Str. 12  
D 91126 Rednitzhembach  
fon: +49 (0) 9122 88 88 80  
fax: +49 (0) 9122 88 88 81  
e-mail: info@herbasinica.de  
internet: www.herbasinica.de

Der Inhalt dieser Publikation dient ausschließlich der Information unserer Kunden. Alle Daten wurden nach bestem Gewissen erstellt, jedoch ohne Gewähr.